

**Kantongeschichte**

*c/o Amt für Kultur und Sport*

*Schloss Waldegg 1  
4532 Feldbrunnen-St. Niklaus  
Telefon 032 624 4949  
Telefax 032 624 4950  
aks@dbk.so.ch  
www.aks.so.ch*

**Dr. André Schluchter**

*Projektleiter Kantongeschichte  
Gallusstrasse 30, 4600 Olten  
062 212 3402 (P)  
032 624 1321 (G)  
a.schluchter@gmx.ch*

An den Regierungsrat des  
Kantons Solothurn  
p.Adr. RR Klaus Fischer  
Vorsteher des Departementes für  
Bildung und Kultur  
Rathaus  
4509 Solothurn

auf dem Dienstweg via Amt für Kultur und Sport

1. Februar 2006

**Solothurnische Kantongeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts**

**1. Rechenschaftsbericht des Projektleiters für das Kalenderjahr 2005**

---

Sehr geehrter Herr Landammann

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Nachdem der Regierungsrat des Kantons Solothurn am 18. Januar die Weiterführung der solothurnischen Kantongeschichte beschlossen und den Projektleiter und die Fachkommission eingesetzt hat, nimmt diese an der 1. Sitzung vom 26. Januar die Arbeit auf: Die Fachkommission konstituiert sich unter dem Vorsitz von Verena Bider, wiss. Direktorin der Zentralbibliothek Solothurn. Ihr gehören ferner an: Andreas Fankhauser, Staatsarchivar, Salome Moser, Stadtarchivarin Grenchen, Martin E. Fischer, alt Stadtarchivar Olten, Pater Lukas Schenker, Abt Mariastein und als externes Mitglied Max Lemmenmeier, St.Gallen. Die Fachkommission bestätigt an dieser Sitzung folgende von der Projektleitung angefragte Autorinnen und Autoren: Dr. Peter Heim, Mirjam Moser, Andreas Steigmeier, Dr. Albert Vogt, Dr. Thomas Wallner. Das Autorenteam wird in der Folge ergänzt durch Dr. Karin Huser und Dr. Ruedi Graf (Zirkularbeschluss vom 1.5.).

Mit der Wahl dieser Personen sind sowohl die gewünschte hohe Fachkompetenz wie auch die grosse Perspektivenvielfalt gewährleistet. Die Bereitschaft zur Arbeit im Team ist von Anfang an vorhanden: Bis zu den Sommerferien finden vier Autorentreffen statt, an denen die wichtigsten Archive bzw. Fundorte (ZBSO, StASO, Stadtarchive Grenchen und Olten) kennen gelernt und die Arbeit an der Detaildisposition für Teilband IV.2 organisiert wird. Schliesslich steht unten stehende Verteilung der Arbeit fest, d.h. für alle Teile des Teilbands IV.2 konnten Autoren verpflichtet werden.

Ende Juli legen die Autorinnen und Autoren detaillierte Dispositionen für die vier Teile des Bandes vor. Die Fachkommission genehmigt an der Sitzung vom 22. August die Detaildisposition im Grundsatz. Ihre Anregungen werden an der 5. Autorensitzung vom 9. September im Stadtarchiv Olten verarbeitet. Die modifizierte Detaildisposition vom 9. September bildet fortan die Grundlage für die Unterzeichnung der Autorenverträge. Die Arbeit an der Detaildisposition wird im Oktober mit total Fr. 21'150 entschädigt, verteilt nach einem Schlüssel, der den Aufwand berücksichtigt.

Grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis genommen werden sowohl von Fachkommission wie auch der Autorschaft an der Sitzung vom 22. August die vorgesehenen Neuerungen in der Gestaltung der neuen Bände der solothurnischen Kantongeschichte.

Zusammen mit dem Rechtsdienst des DBK arbeitet der Projektleiter im Sommer die Verträge für die Autorschaft aus. An der Departementssitzung vom 19. September wird beschlossen, wie ursprünglich im Entwicklungskonzept vorgesehen, Werkverträge auszustellen. Diese Verträge werden auf Grundlage der modifizierten Detaildisposition von den Autorinnen und Autoren im Oktober und November unterschrieben. Jede Autorin und jeder Autor hat nun einen inhaltlich und quantitativ (Seitenzahl!) präzise umschriebenen Auftrag für die Erarbeitung der Manuskripte zu Teilband IV.2 der solothurnischen Kantongeschichte. Mit der Unterzeichnung der Verträge liefern die Autorinnen und Autoren einen Zeitplan ab, der sich entsprechend dem Entwicklungskonzept auf die Jahre 2006 und 2007 erstreckt.

Folgende Historikerinnen und Historiker haben im Herbst 2005 die Arbeit aufgenommen bzw. werden sie nach vorgelegtem Zeitplan aufnehmen:

- Teil I: Bevölkerung und Landschaft  
Dr. André Schluchter (im Rahmen der Anstellung als Projektleiter) und lic. phil. Andreas Steigmeier, Dättwil
- Teil II: Wirtschaft und Verkehr  
Dr. Thomas Wallner, Oberdorf und Dr. Peter Heim, Starrkirch
- Teil III: Gesellschaft  
Dr. Karin Huser, Zürich; Dr. Albert Vogt, Bern; lic.phil. Mirjam Moser, Basel; lic. phil. Andreas Steigmeier, Dättwil.
- Teil IV: Kultur  
Dr. Ruedi Graf, Allschwil und Dr. Karin Huser, Zürich.
- Bildrecherche  
lic. phil. Felix C. Furrer, Solothurn.

Die vertragsgemäss vereinbarte erste Honorartranche (15% des Werklohns) wurde zusammen mit einem Spesenanteil zur Auszahlung im Dezember angewiesen.

Am 22. Dezember fand ein 6. Autorentreffen im Stadtarchiv Olten statt, an dem die Bilddatenbank und die Stilvorgaben bzw. Vorgaben für die Texterfassung vorgestellt werden.

Der Projektleiter berichtete am 25.01.06 (Solothurn) bzw. 22.02.06 (Olten) im Rahmen der Vortragsreihe des Historischen Vereins über das Projekt.

Inhaltlich sind die wesentlichen Ziele des Entwicklungskonzepts – Detaildisposition erstellen, Verträge unterzeichnen, Arbeit aufnehmen – für das Jahr 2005 erreicht worden.

Auch aus monetaristischer Sicht sind die Budgetvorgaben eingehalten worden. Eine detaillierte Übersicht liegt diesem Schreiben bei.

Ich bitte Sie namens der Fachkommission – die dem vorliegenden Bericht per 31. Januar 2006 zugestimmt hat – um Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse



Dr. André Schluchter

Projektleiter solothurnische Kantonsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Anhang:

Soll/Ist Vergleich Entwicklungskonzept

Kostencontrolling per 31.12.2006

**Solothurnische Kantonsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts**
**1. Rechenschaftsbericht des Projektleiters für das Kalenderjahr 2005**
**Soll-Ist-Vergleich zum Entwicklungskonzept**

	Soll per 31.12.2005	Ist per 31.12.2005	Kommentar
Projektentwicklung	Fachkommission hat sich konstituiert und Arbeit aufgenommen	Konstituierung erfolgt per 26.1. 2.Sitzung am 22.8.	nach Plan
	Autorenteam für Teilband IV.2 von Fachkommission bestätigt	per 26.1. bzw. ergänzt per 1.5.	nach Plan. Bildrecherche wird zentral durch einen Projektbeauftragten vorgenommen
	Detailldisposition für Teilband IV.2 liegt vor	von FK am 22.8. im Grundsatz genehmigt. Modifizierte Version vom 9.9. dient als Arbeits- und Vertragsgrundlage	nach Plan
	Verträge im 1. Quartal unterzeichnet	Verträge im 3. Quartal unterzeichnet	Werkverträge werden erst nach Vorliegen der Detaildisposition ausgestellt. Wie im Entwicklungskonzept vorgesehen, hat sich das DBK am 19.9. für die Form des Werkvertrags entschieden
	Manuskriptphase beginnt im 4.Quartal	Manuskriptphase beginnt Ende 4.Quartal	nach individuell vorgelegtem Arbeitsplan
	Buchgestaltung: Anpassung des Layouts	Sanfte Renovation des Layouts von FK und Autoren am 22.8. gutgeheissen	nach Plan

**Kostencontrolling Projekt „Kantongeschichte“**
**Budgetposten gemäss Entwicklungskonzept vom 6. Oktober 2005 und RRB 2005/160**

	Soll	Ist	Differenz
<b>Teilband IV.2 (2004/2005), gesamt bewilligte Projektsumme (2004 bis 2009)</b>	<b>860'800.00</b>	<b>111'951.00</b>	<b>748'849.00</b> 6)
<b>Projektrechnung per 31. Dezember 2005:</b>			
<b>Projektorganisation:</b>	51'256.00	46'110.95	5'145.05 1)
Entschädigung Fachkommission	688.00		
Besoldung Projektleiter (30 %)	39'826.60		
Büromaterial	3'477.05		
Spesen	2'119.30		
<b>Autorschaft:</b>	40'695.00	79'327.25	-38'632.25 2)
Honorare Autoren/Autorinnen (Detaildisposition)	21'150.00		
Honorare Autoren/Autorinnen (1. Tranche 2005/06)	47'535.00		
Honorar selbständig erwerbender Autor (1. Tranche 2005/06)	10'642.25		
<b>Sozialnebenkosten</b> (im Soll oben enthalten):	-	11'605.80	-11'605.80 3)
AHV	5'964.05		
Pensionskasse	5'405.65		
Unfallversicherungsbeiträge	236.10		
<b>Buchproduktion:</b>	8'000.00	8'070.00	-70.00 4)
Buchkonzept VS/H	8'070.00		
<b>Verwaltungskosten:</b>	12'000.00	6'999.25	5'000.75 5)
Amt für Kultur und Sport	6'999.25		
<b>Total:</b>	<b>111'951.00</b>	<b>152'113.25</b>	<b>-40'162.25</b> 6)

**Bemerkungen:**

- 1) Sozialnebenkosten siehe Bemerkung 3.
- 2) Zum Jahresende sind Honorarleistungen vergütet worden, die 2005 vorgesehen waren. Sozialnebenkosten siehe Bemerkung 3.
- 3) Wird in der Rechnung separat ausgewiesen, war im Budget pauschal unter Besolungen/Honorare
- 4) Konzeptarbeiten gemäss Projektplan
- 5) Berechnung nach Aufwand
- 6) Zulasten des Lotteriefonds ist die bewilligte Tranche von Fr. 111'951 abgerechnet.**

Gemäss Ziffer 3.3 von RRB 2005/160 sind Abweichungen in der Jahrestranche zulässig, vorausgesetzt, dass der bewilligte Gesamtbetrag von Fr. 860'800 für den Teilband IV.2 nicht überschritten wird.